Weihnachten kann so verschieden sein

Text & Musik: Kurt Mikula

1. Franz hat seinen Wunschzettel vollgeschrieben,
   mit alledem, was Jungs in seinem Alter so lieben.
   Bitte liebes Christkind, erfülle meinen Traum,
   leg Panzerfäuste, Tellerminen unter den Baum.
   Während irgendwo in Afrika, weit, weit weg,
   man kleine Jungs in die Uniform steckt.
   Zum Töten gezwungen, verletzt und geschunden.
   Werden diese Kinderseelen jemals gesunden?

R: Weihnachten kann so verschieden sein,
die einen sind glücklich, die andern allein.
Die einen haben es gemütlich warm,
die andern frieren, dass Gott erbarm.
Ja, Weihnachten kann so verschieden sein,
die einen feiern mit ihren Lieben daheim,
andere irren verzweifelt umher,
versinken in einem Tränenmeer.

2. Anna ist schon lang am hin und her Überlegen.
   Was wird es wohl diesmal zu Weihnachten geben?
   Polly Pocket, Baby Born hab´ ich schon in der Truppe,
   mir fehlt nur noch die allerneuste Barbiepuppe.
   Die wird zurzeit gerade in China gemacht.
   Kleine Mädchen schuften bis tief in die Nacht.
   Zur Arbeit gezwungen, verletzt und geschunden.
   Werden diese Kinderseelen jemals gesunden?

3. Florian ist immer noch ganz benommen.
   Noch niemals hatte er so viel Geschenke bekommen.
   Mit einem Lächeln auf den Lippen schläft er ein.
   Weihnachten kann so wunderschön sein.
   Die Straßenkinder werden von alldem nichts spüren,
   die einsam und verlassen sich die Finger abfrieren.
   Zum Stehlen gezwungen, verletzt und geschunden.
   Werden diese Kinderseelen jemals gesunden?